



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts



Im Institut für Philosophie des Fachbereichs 2 -Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation- ist zum 01.10.2024 eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 65%)

für den Zeitraum von 4 Jahren zu besetzen.

Die Promotionsstelle ist in der Kolleg-Forschungsgruppe der DFG „Philosophieren in einer globalisierten Welt – historische und systematische Perspektiven“ angesiedelt, in der ein umfangreiches internationales Fellow-Programm im Mittelpunkt steht. Die Arbeit im Rahmen der KFG ist an den Ort Hildesheim gebunden und richtet sich nicht nach den Vorlesungszeiten.

Aufgaben:

- Arbeit an einer wissenschaftlichen Qualifikationsarbeit (Promotion) aus dem Themenspektrum der KFG
- Mitarbeit an Veranstaltungen im Rahmen der KFG
- Mitarbeit an Publikationen der KFG
- Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird erwartet

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einer geisteswissenschaftlichen Disziplin (bevorzugt Philosophie)
- Forschungsschwerpunkte in der interkulturellen Philosophie oder einer außereuropäischen Philosophietradition (bevorzugt aus dem afrikanischen, lateinamerikanischen, karibischen Raum)
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Lehre wird erwartet
- sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrungen mit der Übersetzung philosophischer Texte
- Sie haben Freude an teamorientierter Zusammenarbeit, sind flexibel und belastbar und verfügen über eine ausgeprägte interkulturelle Kompetenz
- Spanisch und/oder Französischkenntnisse sind von Vorteil

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Elberfeld unter der Tel.: 05121/883-21104 oder per E-Mail: elberfeld@uni-hildesheim.de gern zur Verfügung.

Bitte reichen Sie ihre Online-Bewerbung (siehe unten) mit folgenden Unterlagen: Lebenslauf (in deutscher Sprache) mit wissenschaftlichem Werdegang und Publikationsliste, Motivations schreiben, Kopien der relevanten Zeugnisse **bis zum 26.05.2024 unter der Kennziffer 2024/66** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/> ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

